

Bezirksklasse Gruppe 1

SV Wieslet : TTV Schönau-Todtnau
Samstag, 02.03.2024, 18:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des TTV Schönau-Todtnau

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des TTV Schönau-Todtnau im Spiel der Bezirksklasse Gruppe 1 beim SV Wieslet fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Eckert / Brutschin beim letztendlich klaren 0:3 gegen Alipliotis / Barbisch. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Braun / Heuberger über die 1:3-Niederlage gegen Böhler / Lonardoni hinweggetröstet werden mussten. Strohmeier / Grether hatten gegen Borngräber / Bertucci bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Ralf Eckert seinem Gegner Johannes Böhler letztlich beim 5:11, 11:9, 7:11, 10:12 nicht gefährlich werden. Nicht so gut lief es für Oliver Braun bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Athanasios Alipliotis, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Kaum Chancen hatte Engelhard Selz beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Norbert Barbisch. Keine Chancen hatte nachfolgend Gerd Brutschin beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Armin Lonardoni, so dass Lonardoni seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Beim 3:0 gegen Gaetano Bertucci fand Norbert Heuberger von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Recht kurzen Prozess machte Heiko Strohmeier beim 3:0 mit Oliver Borngräber. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Wieslet und des TTV Schönau-Todtnau. Ralf Eckert verlor seine Partie indessen gegen Athanasios Alipliotis unterm Strich recht eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 9:11, 8:11, 8:11. Mit diesem Sieg hat Alipliotis nun 12 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 3 Einzel verlor. Den Sieg von Johannes Böhler konnte Oliver Braun im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Armin Lonardoni wurden Engelhard Selz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Wieslet nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Brombach am 09.03.2024 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TTV Schönau-Todtnau wird nach nun 8 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Rümmingen am 14.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Wieslet

Doppel: Eckert / Brutschin 0:1, Braun / Heuberger 0:1, Strohmeier / Grether 1:0

Einzel: R. Eckert 0:2, O. Braun 0:2, E. Selz 0:2, G. Brutschin 0:1, N. Heuberger 1:0, H. Strohmeier 1:0

TTV Schönau-Todtnau

Doppel: Böhler / Lonardoni 1:0, Alipliotis / Barbisch 1:0, Borngräber / Bertucci 0:1

Einzel: A. Alipliotis 2:0, J. Böhler 2:0, A. Lonardoni 2:0, N. Barbisch 1:0, O. Borngräber 0:1, G. Bertucci 0:1